

Sprudelndes Wasser für die Schüler

Dank Initiative des Fördervereins

BELM/ALTKREIS WITTLAGE „Der neue Wasserspender wird riesig angenommen“, freut sich Schulleiter Christian Röhnisch von der Grundschule Belm. Seit Kurzem zielt eine schwarz-silberne Zapfstelle vom Typ „Pearlmax 4“ die Schulaula am Gustav-Meyer-Weg.

„Wir hatten immer schon die Idee, uns einen Wasserspender anzuschaffen, scheuten aber bislang die Kosten“, sagt Röhnisch. Dass das jetzt geklappt hat, geht auf die Initiative des Fördervereins der Grundschule Belm zurück. „Ich habe ein bisschen recherchiert und bin auf das Projekt ‚Trink!Wasser‘ des Landkreises Osnabrück gestoßen“, sagt Sarah Kotzyba vom Förderverein und hat umgehend die richtige Ansprechpartnerin angerufen. „Unser Ziel ist es, im Rahmen des Projektes ‚Trink!Wasser‘ möglichst allen allgemeinbildenden Schulen in Landkreis und Stadt Osnabrück Zugang zu

hygienisch einwandfreiem und attraktiv aufgesprudeltem Trinkwasser zu ermöglichen“, sagt Corinna Lange vom Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt. „Wir finanzieren das Projekt aber nicht selbst, sondern vermitteln zu möglichen Sponsoren und Förderern“. Lange hat dazu die Verbindung zu dem für Belm zuständigen Wasserversorger, dem Wasserverband Wittlage, hergestellt. „Wir haben im Wittlager Raum bereits viele Schulen und Kindertagesstätten bei der Anschaffung von Trinkwasserspendern oder -armaturen unterstützt“, bestätigt Christine Henrichs vom Verband. Seit Anfang 2018 ist der Wasserverband auch für Belm zuständig. In der Belmer Grundschule übernimmt der Verband neben den Gerätekosten auch für ein Jahr die Kosten für die Instandhaltung und Pflege. „Anschließend trägt der Förderverein die Wartungskosten“, so Sarah Kotzyba. *pm*



Begehrte Zapfstelle: Franz Klenke (stehend, von links) und Sarah Kotzyba vom Förderverein der Grundschule freuen sich mit Schulleiter Christian Röhnisch und den Grundschul-Kids. Gefördert wird der Trinkwasserspender vom Wasserverband Wittlage.

Foto: Gemeinde Belm/Dirk Meyer